

An den Präsidenten  
des Südtiroler Landtages  
Silvius-Magnago-Platz 6  
39100 Bozen

Bozen, am 9. Juni 2025

### *ANFRAGE ZUR AKTUELLEN FRAGESTUNDE*

#### **Pflegegeld**

Viele Familien, die einen Pflegefall zu Hause betreuen müssen, sind gezwungen, so schnell wie möglich eine private Pflegekraft („Badante“) einzustellen. Verlässlichen Hinweisen zufolge benötigt die Landesverwaltung für die Pflegeeinstufung zurzeit etwa 7 bis 8 Monate. Diese viel zu lange Verfahrensdauer wiederum bringt viele Familien in finanzielle Schwierigkeiten, da die pflegebedürftigen Personen meistens nur eine Mindestrente beziehen und sich deshalb ohne zusätzliche finanzielle Hilfe keine Pflegekraft leisten können.

Aus diesen Gründen wäre dringend erforderlich, die Dauer zwischen Antragstellung und Pflegeeinstufung auf maximal 60 Tage zu reduzieren.

In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, dass die erste Pflegestufe zukünftig vom Hausarzt genehmigt wird. Die Hausärzte kennen die Pflegebedürftigkeit ihrer Patienten nämlich in der Regel sehr gut und somit könnte diese Maßnahme zu einer Verkürzung der Verfahrensdauer beitragen.

**Dies vorausgeschickt,  
werden folgende Fragen  
an die Landesregierung gestellt:**

1. Wie viele Tage benötigt die Verwaltung durchschnittlich vom Datum der Antragstellung bis zum Datum der Pflegeeinstufung bzw. bis zur Auszahlung des Pflegegeldes?
2. Ist die Landesregierung auch der Ansicht, dass die Verfahrensdauer reduziert werden sollte? Falls ja, welche Maßnahmen können angewendet werden, um die Dauer zu reduzieren?
3. Wäre es denkbar, dass zumindest die erste Pflegestufe vom Hausarzt genehmigt wird? Falls nein, wird um genaue Auskunft gebeten.

Der Landtagsabgeordnete  
Dr. Josef Noggler

